

**Schweiz. Hilfswerk
für Deutsche Gelehrte**
Ortsgruppe Basel

Basel, im Juni 1945.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir hoffen, es sei das letzte Mal, dass wir an Sie herantreten müssen. Neun Jahre lang durften wir zu Ihnen kommen und neun Jahre lang haben Sie mitgeholfen, das Los der heimatlosen deutschen Intellektuellen hier in Basel zu lindern. Dafür danken wir Ihnen. Voraussichtlich werden diese Menschen nunmehr baldmöglichst in ihre Heimat zurückkehren oder aber doch an einen Ort weiterwandern, an dem sie ihr Brot wieder selber verdienen dürfen. Sie wissen, dass solche Entscheidungen nicht von heute auf morgen fallen können und dass die europäische Situation noch nicht so abgeklärt ist, dass heute schon in jedem einzelnen Falle mit Bestimmtheit ein Weg sich abzeichnen lässt. Darum ist es nötig, dass wir für die kommenden Monate unsere Arbeit noch aufrecht erhalten und unsere akademischen Flüchtlinge hier in Basel nicht in einem Augenblick im Stich lassen, in dem sie innerlich und äusserlich auf unsere Freundschaft vielleicht besonders angewiesen sind. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns auch auf diesem letzten Stück unseres Weges noch helfend begleiten.

**Der Basler Arbeitsausschuss des
Schweiz. Hilfswerks für Deutsche Gelehrte:**

*Professor Karl Barth
Dr. Otto Kleiber
Dr. E. F. Knuchel
Pfarrer Dr. A. Koechlin
Professor Felix Staehelin
Professor John Staehelin*